

Ordnungsnummer:

03/2021

Eingereicht am

17.05.2021

Zeit

19.20

Interpellation

Partei-Bezeichnung / Logo / Fraktions-Bezeichnung

FDP.Die Liberalen Lyss

Titel Interpellation

Zukunft Areal Waffenplatz Lyss: Was sind die strategischen Ziele der Gemeinde Lyss?

Interpellationstext



Der Waffenplatz in Lyss wird derzeit durch die Instandhaltungsschule 43 belegt. Gemäss Planung des VBS soll diese Schule in wenigen Jahren (2024?) in Thun zentralisiert werden, wodurch die Infrastruktur des Waffenplatzes leer stehen wird.

Das Areal Waffenplatz/Zeughaus) ist immer noch auf dem Sachplan Asyl für ein mögliches zweites Bundesasylzentrum BAZ in Lyss. Die FDP Lyss erachtet die Errichtung eines zweiten BAZ in der Gemeinde (nebst dem bestehenden BAZ an der Grenzstrasse) als absolut untragbar! Ein längerfristiger Leerstand des Kasernenareals kann zu Hausbesetzungen oder anderen illegalen Aktivitäten auf dem Areal führen, was vermieden werden muss.

Gleichzeitig bietet das zukünftig leere Kasernenareal eine einmalige Möglichkeit, die Zukunft der Gemeinde langfristig positiv zu beeinflussen: sei dies mit der geschickten Umnutzung der bestehenden Infrastruktur oder einer umsichtigen Umzonung, die eine neue Bebauung erlaubt.

UrheberIn

Unterschrift

1	Thomas Lötscher	
2	Daniel Gerber	
3	Kathrin Hayoz	

Der/die ErstunterzeichnerIn gilt als SprecherIn.

Gemeinde Lyss

Präsidiales
Marktplatz 6
Postfach 368
3250 Lyss
T 032 387 03 11
E gemeinde@lyss.ch
I www.lyss.ch

Auskunftsbegehren

Der Gemeinderat wird gebeten, über folgende, die Gemeinde betreffende Fragen Auskunft zu erteilen:

- Welchen Informationstand hat der GR derzeit zum Thema Wegzug des Militärs vom Waffenplatz (Termine / Fakten / usw.)?
- Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde Lyss, um auf dieses Areal planungsrechtlich Einfluss zu nehmen?
- Welche strategischen Ziele verfolgt der GR mit diesem grossen und zentral gelegenen Areal in Lyss?
- Die FDP könnte sich ein Erwerb des Areals durch die Gemeinde vorstellen. Für die Nutzungen kommen für die FDP folgende Möglichkeiten in Frage:
Polizeiausbildungszentrum / Ausbildungszentrum Grenzwacht / Volksschule / Berufsbildungszentrum / stilles Gewerbe / Logistikzentrum usw.
Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde Lyss, dieses Areal zu kaufen und langfristig zu entwickeln?
- In Sumiswald betreibt der Bund für das Militär ein Rekrutierungszentrum und zahlt gemäss Informationen jährlich eine Miete in der Grössenordnung von ca. CHF 700'000.-- (Steuergelder). Was unternimmt der GR Lyss um Lyss als attraktiven und verkehrstechnisch idealen Ort für ein Rekrutierungszentrum anzupreisen und damit eine sinnvolle Nachnutzung zu forcieren?
- Welche Szenarien verfolgt der GR und welche Schritte/Massnahmen sind geplant?
- Inwiefern können sich die Kasernenkorporation und die Gemeinde gegenseitig unterstützen?
- Lyss ist auf dem Sachplan Asyl immer noch für ein zweites Bundesasylzentrum vorgesehen. Wie ist der heutige Stand der Situation? Hat der Wegzug des Militärs Einfluss auf den Sachplan Asyl?



Ort / Datum:

Lyss, 17.5.2021

Mitunterzeichner

	Name / Vorname	Unterschrift
1	Sahli Markus	
2	Schumacher Marcel	
3	Ibele Patrick	
4	Stähli Daniel	
5	Lampe Susanne	
6	Hess Barbara	
7	Rucki Erna	
8		
9		
10		

11	
12	

Rechtliche Grundlagen Parlamentarische Vorstösse

Jedes Mitglied des Grossen Gemeinderates hat das Recht, durch eine Interpellation oder einfache Anfrage, über eine die Gemeinde betreffende Frage Auskunft zu verlangen.

- Artikel 42 Gemeindeordnung
- Artikel 30 bis Artikel 36 Geschäftsordnung für den Grossen Gemeinderat

